

Ö F F E N T L I C H E N I E D E R S C H R I F T

über die 29. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klima und Energie

vom: **07.05.2024**
von: **17:50 Uhr**
bis: **19:34 Uhr**
Ort: **Rathaus Geisweid, Lindenplatz 7,
57078 Siegen, Großer Sitzungssaal**

Anwesend waren:

Vom Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie:

Stv Boller, Joachim	als Vorsitzender
AM Baeyens, Christian	vertritt Hähner, André
Stv Becker, Melanie	
AM Bornhütter, Nils	
Stv Christian, Thomas	
AM Dinter, Oliver	
Stv Groß, Michael	
Stv Hof, Felix	
AM Kammann, Jacob	
AM Klaas, Henner	
Stv Krumm, Heike	
AM Michel, Bärbel	
AM Schneider, Walter	
Stv Simon, Ursula	vertritt Dylong, Barbara
Stv Sondermann, Christian Paul	
AM Stoker, Daniela	
Stv Dr. Zybill, Christian	

Beratende Mitglieder:

AM Katz, Heike	(bis TOP 8. öT, 19:10 Uhr)
AM Koplin, Olaf	

Stv Six, Annette
IntRM Tahmaz, Hanan
AM Semper, Manfred
AM Zapletal, Martin

Von der Verwaltung:

StBR Schumann	GBL 4
Dez. Schmidt	GBL 5
VA Daub	Leiter StbSt Klimaschutz
VA Dr. Wiedemann	stellv. Leiter 4/7
VA Daschke	stellv. Leiter 4/5
VA Meier	Schriftführerin

Nicht anwesend waren:

Stv Dylong, Barbara	vertreten durch Stv Simon, Ursula
Stv Hähner, André	vertreten durch AM Baeyens, Christian
AM Häger, Stephan	
AM Weiskirch, Jürgen	
AM Wiegel, Roland	

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Hinweise zu Niederschriften

1.1 Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 06.02.2024

Die Niederschrift liegt noch nicht vor.

29. AfUKE 07.05.2024

1.2 Hinweise zur Niederschrift über die Sitzung vom 09.04.2024

Die Niederschrift liegt noch nicht vor.

29. AfUKE 07.05.2024

2. Fragestunde

Es wurden keine Anfragen eingereicht.

29. AfUKE 07.05.2024

3. Anträge gemäß § 9 der Geschäftsordnung

Es liegen keine Anträge vor.

29. AfUKE 07.05.2024

4. Beratung des Verwaltungsentwurfs von Haushaltssatzung / Haushalt 2024 der Stadt Siegen

Vorlage Nr. VL 1733/2024

Herr Groß weist darauf hin, dass laut Haushalt und Beschluss die Aktion „800 Bäume für Siegen“ mit Ablauf des Jubiläumsjahres 2024 ende. Da das Ziel laut der damals festgelegten Definition nicht erreicht wurde, regt er an, die Aktion dennoch fortzuführen.

Die Anregung sehe er positiv, so Herr Schumann. Er könne sich vorstellen, dass die Aktion ggf. mit geändertem Marketingansatz weiterverfolgt werde, sodass Spenderinnen und Spender dazu angeregt werden, auch die noch verfügbaren Standorte im ländlicheren Bereichen, zu wählen.

In einem der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Umwelt, Klima und Energie wünsche er sich eine Darlegung, wie hier eine Umsetzung aussehen könne, so Herr Groß.

Die Herren Schumann, Dr. Wiedemann und Daub beantworten Nachfragen der Ausschussmitglieder Groß und Kammann.

Die Nachfragen zu konkreten Haushaltspositionen, die in der Sitzung nicht beantwortet werden konnten, werden nachfolgend zu Protokoll beantwortet:

1. *Die Stadt verfügt über einige Wanderwege, die gepflegt werden müssen. Wo findet man Mittel hierfür im Haushalt?*
Antwort Abteilung 4/1: Sofern die Wanderwege Wirtschaftswege in Zuständigkeit 4/1 sind, erfolgt das über das Unterhaltungskonto (12.02.01 / 5216010).
Antwort Abteilung 4/6: Mittel speziell (nur) für Wanderwege sind im Budget von 4/6 nicht gesondert ausgewiesen. Wanderwege führen häufig über Land-/ Forstwirtschaftswege. Im Bereich Forst gibt es Mittel für die Unterhaltung von Forstwirtschaftswegen (13020200/5291000) und im Bereich Grünanlagen Mittel für die allgemeine Unterhaltung (Straßen/ Wege/Plätze - 13010100/5215000). Beziffern anteilig für den Zweck des Wanderns kann man diese Mittel aber nicht.
2. *Seite 699, Produkt 13.02.03, Sachkonto 5235000/ Stellenplan; Frage zu Stellenplan in Zusammenhang mit den Erstattungen an die ESi lfd. Verwaltungstätigkeiten:*

Der Stellenplanansatz liegt für 2024 bei 0, aber die Erstattung an ESi steigen um 150.000 €. Hängen diese beiden Dinge zusammen und wenn ja wie ist das zu erklären / für was wird hier bezahlt/ erstattet?

Antwort ESi: Die Stellen die dort dargestellt werden, hängen nicht direkt mit dem Haushaltsansatz beim Produkt 13.02.03, Sachkonto 5235000 zusammen. Generell sind die Stellen für ESi im Stellenplan von ESi zu finden und werden finanziell auch nicht im städtischen Haushalt dargestellt. Der Ansatz ist eine Mischkalkulation aus allen möglichen Kosten (z. B. Fahrzeuge, Manpower etc.). Die genaue Höhe ergibt sich aus dem Wirtschaftsplan des ESi und wird durch die Kämmerei in den Haushaltsplan eingestellt.

Antwort 3/1: Die Gewässerunterhaltung - inklusive der investiven Baumaßnahmen - als städtische Aufgabe wird vom Entsorgungsbetrieb - ESi - durchgeführt. Die anfallenden Kosten sind im Rahmen der Geschäftsbesorgung an ESi zu erstatten - siehe Erläuterung im HH 2024, Seite 700 -.

Die Erhöhung ist insbesondere zurückzuführen auf die personalintensive Baumaßnahme Siegdeich sowie die allgemeinen Tarifsteigerungen.

3. *Seite 703, Investition T130203016 Verrohrung Leimbach Brücke 3018; Welche Brücke ist das / wo befindet sie sich?*

Antwort ESi: Hierbei handelt es sich um die Bachverrohrung des Leimbachs, im Bereich des Dornseifermarktes bis hin zur Einmündung in die Sieg. Der Bereich wird in 3 Abschnitten beplant.

4. *Seite 704, Investition T130203020 Verrohrung Wenschtbach Brücke 4811; Wo ist der Wenschbach?*

Antwort ESi: Bei dem Wenschtbach handelt es sich um einen verrohrten Bach im Ortsteil Geisweid. Der Wenschtbach stellt den Ablauf des kleinen Schwanenteiches dar, anschließend verläuft er mittig zwischen der Wohnbebauung Wenschstraße und Hofbachstraße und mündet dort in den Hofbach ein. Die Baumaßnahme betrifft den Abschnitt unterhalb des Großen Schwanenteiches hinter dem Hochhaus Wenschstraße 63.

29. AfUKE 07.05.2024

5. Bericht der Stabsstelle Klimaschutz

Der Bericht liegt den Ausschussmitgliedern in schriftlicher Form vor.

29. AfUKE 07.05.2024

6. Sachstandbericht Baumersatzbepflanzungen

Herr Schumann berichtet, auf den Arbeitsstand der Baumersatzpflanzungen habe man mittlerweile wieder Zugriff. Die Tabelle, welche eine Auflistung der Ersatzpflanzungen in den Jahren 2020-2023 enthalte, sei aufgrund eines Missverständnisses beim Sitzungsdienst nicht vorab zur Verfügung gestellt worden. Er zeigt die Tabelle über den Beamer und bittet um

Rückmeldung, welche Daten hier ggf. noch gewünscht seien, damit alle Informationen für die kommende Sitzung zur Verfügung gestellt werden können.

Folgende Punkte, die in der Auflistung enthalten sein sollen, werden in der Diskussion zusammengetragen:

- Es soll ersichtlich sein, welche Ersatzpflanzungen bereits beschlossen, aber noch nicht umgesetzt wurden.
- Auch die Ersatzpflanzungen, die noch von vor 2020 offen waren und immer noch offen sind, sollen in der Liste aufgeführt werden.
- Sofern möglich, auch die Fällungen / Ersatzpflanzungen nicht geschützter Bäume mit aufzunehmen (als Alternative - sofern möglich - ggf. nur global darstellen).

29. AfUKE 07.05.2024

7. Neubau eines Kinderspielplatzes in der Johannesstraße in Niederschelden

Vorlage Nr. VL 1723/2024

=> *Der Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie des Rates der Universitätsstadt Siegen nimmt Kenntnis.*

29. AfUKE 07.05.2024

8. 113. Änderung des Flächennutzungsplanes / Wald-Kita hier: Konzeptionsbeschluss

Vorlage Nr. VL 1719/2024

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Stadthallen und Liegenschaften stimmt der Konzeption zur 113. Änderung des Flächennutzungsplanes, um die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Genehmigung von Wald-Kitas an den ausgewählten Standorten gemäß Anlage 1 im Stadtgebiet zu schaffen, grundsätzlich zu und beauftragt die Verwaltung, die hierfür erforderlichen Verfahrensschritte einzuleiten.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

29. AfUKE 07.05.2024

**9. Kooperative Baulandentwicklung Wellersberg
hier: Verkehrsgutachten / Städtebauliche Rahmenplanung / Eckpunkte für städte-
baulichen Entwurf**

Vorlage Nr. VL 1672/2024

Die SPD befürwortet ausdrücklich die Baulandentwicklung am Wellersberg, teilt Herr Christian mit. Aufgrund der aufgetretenen Diskussionen in den letzten Tagen, die noch einige Fragen offenlassen, regt er an, heute nicht über die Vorlage abzustimmen.

Herr Groß gibt für seine Fraktion bekannt, mit dem Vertragen der Entscheidung sei man einverstanden. Er weist darauf hin, dass der Bolzplatz erhalten bleiben bzw. verlegt werden sollte. Dies scheint in den vorliegenden Planungen jedoch nicht berücksichtigt worden zu sein.

Er gibt außerdem zu Protokoll, dass seinerzeit der politische Kompromiss für ein Wohngebiet am Wellersberg mit der Einschränkung gefasst wurde, dass dort kein Eingriff in das Naherholungsgebiet passieren dürfe. Eine verkehrliche Planung vom Charlottental aus, komme daher nicht in Frage.

Volt spreche sich generell gegen ein Baugebiet in diesem Bereich aus, so Herr Kammann.

Herr Schumann beantwortet Fragen von Herrn Groß und Herrn Kammann.

Dem Vorschlag, die Entscheidung heute zu verschieben, befürwortet die CDU-Fraktion ebenfalls, so Herr Klaas. Er weist darauf hin, dass es sich um ein sensibles Thema handle und die Vorschläge der Politik und Bürgerschaft ernstgenommen werden müssen.

Herr Daschke beantwortet eine Frage von Herrn Zapletal. Er geht außerdem aufgrund einer Nachfrage von Herrn Kammann bezüglich der finanziellen Größen darauf ein, dass der Businessplan, der seinerzeit erstellt worden sein, zeitnah nach dem gefassten Beschluss fortgeschrieben bzw. auf die beschlossene Variante angepasst werde.

29. AfUKE 07.05.2024

10. Lärmaktionsplanung Siegen, Stufe 4 für die Stadt Siegen

Vorlage Nr. VL 1703/2024

Herr Boller merkt an, dass in der Vorlage die Rede vom Fahrradverleihsystem sei. Da der Betreiber „Velocity Siegerland“ mittlerweile zahlungsunfähig sei, müsse dieser Passus ggf. redaktionell überarbeitet werden. Des Weiteren solle - wie bereits bei der ersten Lesung des Lärmaktionsplans angemerkt - als Maßnahmen die Bewirtschaftung bisher nicht bewirtschafteter Parkflächen (z. B. in der Friedrichstraße) zur Reduzierung des Parksuchverkehrs, aufgenommen werden. Er verweist hierzu auf einen dahingehend gefassten Beschluss im Rahmen der Parkraumbewirtschaftung/ Änderung der Parkgebührenordnung.

Die Aufnahme werde man prüfen und ggf. bis zum finalen Beschluss im Rat übernehmen, so Herr Schumann.

Herr Boller lässt über den Beschlussvorschlag inkl. zuvor vorgetragener Ergänzungen abstimmen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Universitätsstadt Siegen beschließt die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Anregungen und Hinweise gemäß den Abwägungsvorschlägen der Verwaltung.
2. Weiter beschließt der Rat der Universitätsstadt Siegen den vorliegenden Bericht zur Lärmaktionsplanung Stufe 4 gemäß § 47d Bundesimmissionsschutzgesetz für die Stadt Siegen inkl. der folgenden Änderungen: Der Passus zum Fahrradverleihsystem wird redaktionell überarbeitet und die Maßnahme „Bewirtschaftung bisher nicht bewirtschafteter Parkflächen zur Reduzierung des Parksuchverkehrs“ wird aufgenommen.

Beratungsergebnis: Einstimmig dafür, 0 Enthaltungen

29. AfUKE 07.05.2024

11. Mitteilungen der Verwaltung

Es liegen keine Wortbeiträge vor.

29. AfUKE 07.05.2024

gez. Boller
Vorsitzender

gez. Meier
Schriftführerin